



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

Stadt Hilden Amt für Jugend, schule und Sport Abt. Kinderbetreuung und Schule Frau Simone Lindenthal-Schneller Am Rathaus 1 40721 Hilden



Ansprechpartner Sabina Heinemann

Telefon 02 09/15 84-186

Fax 02 09/15 84-123 186

E-Mail Heinemann@vrr.de

Unser Zeichen M32/H

Gelsenkirchen, 19. März 2008

## SchokoTicket

- Anpassung der Eigenanteile ab 1. August 2008

- Anpassung der Leistungen der Schulträger ab 1. Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das SchokoTicket weiterhin sehr erfolgreich verläuft, möchten wir uns zunächst noch einmal herzlich für die bisherige gute Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken.

Im Rahmen der mit unserer Tarifstrukturreform verbundenen Preisanpassung zum 1. August 2008 sind auch erneute Anpassungen sowohl bei der Höhe der Eigenanteile als auch bei der Fahrtkostenübernahme durch die Schulträger erforderlich.

## Anpassung der Eigenanteile

Die aktualisierten Beträge beziffern sich nach erfolgter Beschlussfassung des Zweckverbandes VRR ab dem 1. August 2008 wie folgt:

Wir werden Ihnen in den nächsten Tagen über die als Ihre Vertragspartner beteiligten Verkehrsunternehmen Rheinische Bahngesellschaft AG entsprechende Nachträge zu den bestehenden SchokoTicket-Verträgen zukommen lassen. Wir bitten Sie, anschließend in Ihrem Hause alles Weitere zu veranlassen.

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Augustastraße 1 45879 Gelsenkirchen

http://www.vrr.de Telefon 02 09/15 84-0

Vorstand: Martin Husmann Dr. Klaus Vorgang

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Herbert Napp

Sitz der Gesellschaft: Ribbeckstraße 15 (Rathaus) 45127 Essen Telefon 02 01/88 10 830

DE 250 085 017

Handelsregister: Amtsgericht Essen HRA 8767

Bankkonten: Sparkasse Gelsenkirchen (BLZ 420 500 01) Kto. 101 093 500

## Fahrtkostenübernahme durch den Schulträger

Die Zahlungen der Schulträger selbst werden gemäß der vertraglichen Regularien am 1. Januar 2009 angepasst.

Die Schulträgerleistungen wurden von den Gremien des Zweckverbandes VRR am 12.12.2007 mit einem Erhöhungsmaß von 2 % mit Wirkung zum 01.01.2009 festgelegt. Im Vergleich zu der Preiserhöhung im Rahmen der Tarifstrukturreform mit einem Ausmaß für die übrigen Tickets in Höhe von 5,5 % ist mit dieser Preisgestaltung auf die angespannte Lage der kommunalen Haushalte Rücksicht genommen worden.

Wir gehen von einer weiterhin erfolgreichen Entwicklung beim SchokoTicket aus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

рра.

Andrea Wirth

ppa.

Polf Omman